

Fragebogen zur Eignungsprüfung


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.1.1	Allgemeine Angaben		
I 1.1.1.1	<p>Wettbewerbsregister/ Gewerbezentralregister - Benennung von Unternehmensdaten Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister</p> <ol style="list-style-type: none"> das Registergericht mit Sitz und die Registernummer und die Rechtsform und die Umsatzsteueridentnummer der bietenden Firma an. <p>(Name und Anschrift werden aus dem Bieterprofil übernommen).</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister wegen möglicher Verstöße gegen das ArbeitnehmerEntsendegesetz oder das Mindestlohngesetz verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von € 30.000 ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.1.2	<p>Gesetzliche Vertreter bzw. vertretungsberechtigte Gesellschafter Bitte geben Sie für die Abfrage aus dem Gewerbezentralregister bzw. dem Wettbewerbsregister folgende Daten der/ des gesetzlichen Vertreter(s) (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter(s) (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) an:</p> <ol style="list-style-type: none"> Nachname Vorname 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	3. Geburtsname (falls abweichend) 4. Geburtsort 5. Geburtsdatum 6. Staatsangehörigkeit		
I 1.1.1.3	<p>Frage nach der Unternehmensgröße nach Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003</p> <p>Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem bietenden Unternehmen nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein Kleinstunternehmen - ein kleines Unternehmen oder um - ein mittleres Unternehmen handelt <p>Wenn ja, geben Sie bitte an, welches der genannten Unternehmen zutrifft. Vgl. Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003, ABI. L 124 vom 20.5.2003, S. 36-41: Erläuterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleinstunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 2 Mio. € - kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. € - mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. € bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. € <p>(näheres bspw. unter http://www.foerderinfo.bund.de/de/KMU-Definition-der-Europaeischen-Kommission-972.php)</p>		
I 1.1.1.4	<p>Vorliegen einer Bietergemeinschaft ?</p> <p>Nimmt der Bewerber/Bieter gemeinsam mit Anderen am Vergabeverfahren teil? (Falls ja, ist dem Angebot die Erklärung Bietergemeinschaft ausgefüllt beizufügen.)</p>		
I 1.1.1.5	<p>Vorliegen einer Unterauftragsvergabe ?</p> <p>Beabsichtigt der Bewerber/Bieter Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben? (vgl. § 36 VgV) (Falls ja, ist dem Angebot das Verzeichnis Unterauftragnehmer (Unt-EU) ausgefüllt beizufügen.)</p>		
I 1.1.1.6	<p>Inanspruchnahme einer Eignungsleihe ?</p> <p>Beabsichtigt der Bewerber/Bieter zur</p>		


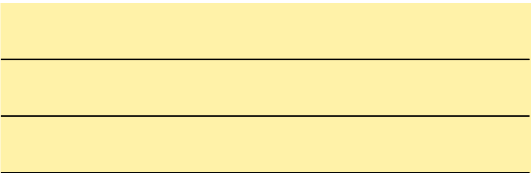
	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erfüllung der Eignungskriterien andere Unternehmen in Anspruch zu nehmen? (vgl. Eignungsleihe § 47 VgV) (Falls ja, ist das Formblatt "Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer (V-EU)" zu verwenden.)		
1.1.2	Eignungskriterien		
I 1.1.2.1	Vereinbarung über die Behandlung von EAG (Sub-Vertrag) Haben Sie die Vereinbarung über die Sortierung, Erstbehandlung und weitere Behandlung von Elektroaltgeräten aus Sammlungen der Landeshauptstadt München (Sub-Vertrag) unterschrieben und den Angebotsunterlagen beigelegt? (Ja/Nein)	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.2.2	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.2.2.1	Eigenerklärung zu Versicherungen (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie an, ob die nachgenannten Voraussetzungen erfüllt sind: (Ja/Nein) Ich/wir erkläre/n, dass im gesamten Auftragszeitraum - ausreichende Deckung durch eine Sach- und Haftpflichtversicherung besteht, - eine Betriebs-Haftpflicht-Versicherung pauschal für Personen- Sach- und Vermögensschäden mit einer Versicherungssumme in Höhe von mindestens 3 Mio € pro Jahr besteht, - eine Umwelt-Haftpflicht-Versicherung mit einer Versicherungssumme in Höhe von mindestens 2 Mio € pro Jahr besteht, - eine Umweltschadensversicherung mit einer Versicherungssumme in Höhe von mindestens 2 Mio € pro Jahr besteht.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.2.3	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
A 1.1.2.3.1	Zertifizierung eines geeigneten Qualitätsmanagementsystems Elektro G (Ist Ausschlusskriterium) Liegt dem Angebot folgender Nachweis bei? (Ja/Nein)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ein Nachweis für eine Auditierung für Erstbehandlungsanlagen nach Elektro G (!):</p> <p>Ein aktuelles Überwachungszertifikat als Entsorgungsfachbetrieb - mit Anlagen - gemäß § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für Abfallschlüssel AVV 160213*, 200135* für die folgenden zertifizierten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten:</p> <p>Befördern Lagern und Behandeln zwecks Verwertung Verwerten vorbereitend</p> <p>oder ein gleichwertiger Nachweis über ein auditierbares Qualitätsmanagement- und Überwachungssystem, dass der Bieter die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebe-Verordnung vom 10.09.1996 (EfbV) erfüllt, welches für das Tätigkeitsfeld und die relevanten Prozesse geeignet ist, wie z.B. ISO 9002, ISO 14000, EMAS, mit nachfolgenden Erfordernissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Festlegung der Verantwortungs-, Entscheidungs- u. Mitwirkungsbefugnisse (§ 3 Abs. 2 EfbV) • Angabe der verantwortlichen Person(en), ausreichende Personalstärke sowie gerätetechnische Ausstattung und Betriebsmittel zur fach- und sachgerechten Ausführung (§ 4 EfbV) • Führung eines Betriebstagebuches (§ 5 EfbV) • Ausreichender Versicherungsschutz Haftpflicht, Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung (§ 6 EfbV) • Zuverlässigkeit des Inhabers, und der für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen (§ 8 EfbV) • Fachkunde des Inhabers, und der für Leitung und Beaufsichtigung des Betriebes verantwortlichen Personen (§ 9 EfbV) • Einarbeitungsplan für das sonstige Personal (§ 10 EfbV) <p>Bezüglich des Transports der ausgeschriebenen Abfälle kann anstelle eines Zertifikats auch eine Transportgenehmigung oder eine Erlaubnis nach § 54 KrWG vorgelegt werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
<p>A 1.1.2.3.2</p>	<p>Stoffstrom-/Verwertungsdarstellung (Ist Ausschlusskriterium) Haben Sie der nachfolgenden Beschreibung entsprechende Darstellungen Ihrem Angebot beigefügt? (Ja/Nein)</p> <p>Der Bieter hat den Weg der Stoffströme über die vorgesehenen Übergabestationen bis hin zur angedachten Endbestimmung lückenlos darzulegen:</p> <p>Mit Ort der Station und den Betreiber Art der Behandlung Art des eingehenden Stoffes Sowie der ausgehenden Stoffe</p> <p>Für die Endbestimmung soll ergänzt werden, soweit es bekannt ist, um welche Art von Produkt es sich handelt. Sofern das Produkt am freien Markt veräußert werden soll, genügt die Angabe Vermarktung zur stofflichen Verwertung.</p> <p>Ohne diese Darlegung kann das Angebot nicht gewertet werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.1.2.3.3</p>	<p>Eigenerklärung zu Genehmigungen/ Verfügungsgewalt/Notifizierung bei Auslandsverbringung (Ist Ausschlusskriterium) Bitte bestätigen Sie, ob die nachgenannten Voraussetzungen erfüllt sind: (Ja/Nein)</p> <p>Ich/wir erkläre/n, dass für den gesamten Auftragszeitraum</p> <p>1. die erforderlichen behördlichen Genehmigungen für den Betrieb der Behandlungsanlage für Elektroaltgeräte, in welcher die vom Abfallwirtschaftsbetrieb München übernommenen Elektroaltgeräte umgeschlagen und behandelt werden, erteilt sind. Für den Fall der Auslandsverwertung ist der Beleg der Notifizierung zu senden, sofern es sich nicht um einen "grüne Liste Stoff" handelt, mit Notifizierungsanzeige im vereinfachten Verfahren.</p> <p>2. sofern der Übergabeort nicht die von mir/ uns betriebene Anlage ist, alle erforderlichen Genehmigungen für diesen Übergabeort vorliegen und dass die Verfügbarkeit dieses Standortes (z.B. durch</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Mietvertrag) verbindlich zugesagt wird.</p> <p>3. bei Zuschlag für alle Lose, die ich/wir angeboten habe(n), die behördlich genehmigten und verfügbaren Anlagenkapazitäten nicht überschritten werden.</p> <p>4. Weiterhin sichert der Bieter zu, dass er die Transportmittel, die er einzusetzen gedenkt (Fahrzeuge und Transportgebilde) darauf überprüft hat, dass diese den Vorgaben der STVO sowie den spezifischen Stoffeigenschaften gerecht werden, und kompatibel sind zur Logistikkette von Übergabe, Beförderung zur Weiterbehandlung und Annahme beim Empfänger.</p> <p>Falls dem Auftraggeber Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärungen (teilweise) unzutreffend sein könnten, sind entsprechende Nachweise auf Anforderung vorzulegen.</p>		
<p>1.1.2.3.4</p>	<p>Referenz</p>		
<p>A 1.1.2.3.4.1</p>	<p>Referenz Auftraggeber mit Anschrift (Ist Ausschlusskriterium) Bitte benennen Sie den Auftraggeber (Endkunde), inklusive Anschrift, einer hinsichtlich Leistungsart und Rechnungswert vergleichbaren Leistung:</p> <p>Der Bieter muss als Referenz mindestens 1 zufriedenstellend erbrachte, vergleichbare Leistung im Bereich der Elektroaltgeräteverwertung vorweisen. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall eine Transport- und Verwertungsleistung für Elektroaltgeräte mit einer Qualität und Beschaffenheit entsprechend der Leistungsbeschreibung vom 16.07.2024, wobei als Erstbehandlungsanlage nicht zwingend ein Sozialbetrieb involviert gewesen sein muss.</p> <p>Leistungen für den AWM müssen als eigene Referenz angegeben werden.</p> <p>Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Falls dem Auftraggeber Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert.		
A 1.1.2.3.4.2	Referenz Auftragsgegenstand (Ist Ausschlusskriterium) Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert den Auftragsgegenstand der Referenz:		
A 1.1.2.3.4.3	Referenz Ansprechperson beim Auftraggeber (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie die Kontaktdaten der Ansprechperson des Referenzauftraggebers (Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) für die Überprüfung der Referenz an:		
A 1.1.2.3.4.4	Referenz Auftragswert (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Auftragswert (netto) der Referenz in Euro an:		
A 1.1.2.3.4.5	Referenz Auftragszeitraum (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Leistungszeitpunkt bzw. den Leistungszeitraum der Referenz an: Bitte beachten Sie: Referenzen werden nur berücksichtigt, wenn sie nicht älter als fünf Jahre sind und die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde.		
I 1.1.2.3.5	Ergänzende Anforderungen Bitte bestätigen Sie, dass Sie nachstehende Hinweise zur Kenntnis genommen haben: (Ja/Nein) • Alle Nachweise/Erklärungen sind in deutscher Sprache vorzulegen. Im Falle einer Behandlung im nichtdeutschsprachigem Ausland: in deutscher oder zumindest in englischer Schriftsprache.	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Unterlagen sind auf Verlangen fristgerecht nachzureichen. • Für Leistungen, die für den Prozess erforderlich sind, und die von weiteren Beteiligten erbracht werden, Subunternehmer, Mitbieter in Bietergemeinschaft, Folgeanlagen und Übergabestelle sind die entsprechenden Erklärungen sowie die geforderten Nachweise vorzulegen. 		
<p>1.1.3</p>	<p>Ausschlussgründe</p>		
<p>Z 1.1.3.1</p>	<p>Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre einer der nachfolgend genannten zwingenden Ausschlussgründe vor?</p> <p>1. Eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt oder gegen den Bewerber/Bieter wurde eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich), wegen einer Straftat nach:</p> <p>1.1 § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),</p> <p>1.2 § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,</p> <p>1.3 § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>erlangter Vermögenswerte),</p> <p>1.4 § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.5 § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,</p> <p>1.6 § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),</p> <p>1.7 § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),</p> <p>1.8 den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),</p> <p>1.9 Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder</p> <p>1.10 den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Verurteilungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Sofern ein zwingender</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Ausschlussgrund vorliegt, kann der Bewerber/Bieter eine gesonderte Anlage mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB).</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters. - Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.). 		
F 1.1.3.2	<p>Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB) Lag innerhalb der letzten 3 Jahre einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1. Der Bewerber/Bieter hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist zahlungsunfähig oder über das Vermögen des Bieters ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, der Bieter befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>eingestellt,</p> <p>3. Der Bewerber/Bieter bzw. eine Person deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Bewerbers/Bieters infrage gestellt wird,</p> <p>4. Der Bewerber/Bieter hat eine Vereinbarungen mit einem/mehreren anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;</p> <p>5. Der Bewerber/Bieter hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.</p> <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt, ist dem Angebot zwingend eine Anlage mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.).</p>		
<p>F 1.1.3.3</p>	<p>Bestätigung über Vorliegen bzw. Nichtvorliegen weiterer fakultativer Ausschlussgründe Liegt einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor?</p> <p>1) Der Bewerber/Bieter oder ein mit ihm in Verbindung stehendes Unternehmen hat den öffentlichen Auftraggeber beraten oder war auf andere Art und Weise an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beteiligt.</p> <p>2) Der Bewerber/Bieter</p> <p>a) hat sich bei seinen Auskünften zur</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Überprüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen und der Einhaltung der Eignungskriterien einer schwerwiegenden Täuschung schuldig gemacht,</p> <p>b) hat derartige Auskünfte zurückgehalten,</p> <p>c) ist nicht in der Lage, die erforderlichen Nachweise in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien zu übermitteln, oder</p> <p>d) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die er unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen zu übermitteln, die die Entscheidung über Ausschluss, Auswahl oder Zuschlag erheblich beeinflussen können.</p>		
Z 1.1.3.4	<p>Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) (2022/576) (Ist Ausschlusskriterium) Hiermit bestätige/n ich/wir verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):</p> <p>1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p> <p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.</p>		